

Welche Bilder sind für eine KI-Visualisierung gut geeignet?

Damit die Bearbeitung mit Künstlicher Intelligenz optimale Ergebnisse liefert, ist die Qualität des Ausgangsbildes entscheidend. Hier einige Tipps für **gute Ausgangsbilder**:

✓ 1. Klare Sicht & keine störenden Objekte

- Räume und Außenbereich sollten möglichst **aufgeräumt** sein
- vermeiden Sie Objekte, die den Raum verdecken
- keine Personen oder Tiere im Bild

✓ 2. Guter Winkel & Perspektive

- **Frontalaufnahme oder leichte Schrägsicht** – vermeiden Sie extreme Winkel
- idealerweise auf Augenhöhe oder leicht erhöht fotografieren
- Ecken des Raumes geben gute Orientierung, da sie Tiefe zeigen

✓ 3. Ausreichend Licht

- Tageslicht ist ideal - helle Räume liefern bessere Ergebnisse
- keine starken Schatten oder Gegenlicht
- bei Bedarf zusätzliche Lichtquellen verwenden, z. B. Lampen

✓ 4. Hohe Auflösung

- Fotos sollten **scharf und detailreich** sein
- unscharfe oder verpixelte Bilder erschweren die Visualisierung
- Smartphone-Kameras sind meist ausreichend – am besten im Tageslicht fotografieren

✓ 5. Möglichst neutraler Hintergrund

- keine überladenen Tapeten oder bunte Farben, die ablenken
- weiße oder helle Wände wirken neutral und erleichtern die Visualisierung
- keine Spiegel, Glasflächen oder Reflektionen, wenn möglich

✓ Bonus-Tipp: Mehrere Aufnahmen machen

- fotografieren Sie **aus verschiedenen Blickwinkeln**

⊗ Ungeeignete Bilder (Beispiele)

- starke Unordnung oder viele störende Objekte
- Bilder mit Bewegungsunschärfe
- zu dunkle Fotos oder überbelichtete Fenster
- schiefe Perspektiven oder Nahaufnahmen ohne Kontext